

## FÖRDERVEREIN & SEINE PROJEKTE

„In Würde alt werden“

■ (ow) **Andershof.** Schlüssel vergessen, Name des des Gesprächspartners entfallen, mit dem man sich gestern noch unterhalten hat, dies müssen nicht, können aber die ersten Symptome der Krankheit Demenz sein. Deren Verlauf ist jedoch sehr unterschiedlich und nicht gleich jede Vergesslichkeit führt über kurz oder lang zur Demenz-Erkrankung. Die Memo-Clinic in Andershof hat sich der Behandlung dieser Patienten verschrieben. Doch auch über den Clinic-Alltag hinaus gibt es Aktivitäten: um zum einen über die Krankheit zu informieren und zum anderen Formen zu finden, wie Betroffene und ihre Angehörigen am normalen Leben aktiv teilzunehmen.

Am 9. September 2013 haben fünf Mitarbeiter der Memo Clinic einen Förderverein gegründet, der aktuell 22 Mitglieder zählt. Die Vereinsvorsitzende Petra Dunkel erläuterte während eines Pressegesprächs, dass das Hauptanliegen des Vereins ist, den betroffenen Menschen ein Altern in Würde zu ermöglichen. Diesem Anliegen versuchen die Vereinsmitglieder

durch Informationsveranstaltungen mit Fachärzten, Therapeuten und Beratern gerecht zu werden. Wie zu erfahren war, haben in diesem Jahr bereits drei öffentliche Veranstaltungen der vom Verein organisierten Informationsreihe stattgefunden. Und dies mit überwältigender Resonanz, was bestätigt, dass der Bedarf an diesen Veranstaltungen groß ist.

Doch nicht nur die Informationsveranstaltungen stehen im

Fokus. Die Wohnbereichsleiterin der Memo Clinic Sandra Röber berichtete, dass bereits eine Reihe von Projekten aufgelegt wurden, die von den Zuwendungen des Fördervereins finanziert werden. So beispielsweise das Bildhauerprojekt, bei dem in der hauseigenen Werkstatt Holzarbeiten entstehen. „Bei den Patienten ist dann die Freude über das fertige Produkt und der Tatsache, dass man dies geschafft hat, riesig“, so Sandra Röber.

Gerlinde Gauerke, Kassenwart des gemeinnützigen Vereins, berichtet über das Musikprojekt, bei dem die Patienten u.a. auf der Cajo-Kastentrommel hervorragend musizierten.

Musik steht auch im Mittelpunkt eines weiteren Projektes, das der Förderverein plant. Am Weltaltzheimerntag, dem 21. September soll in der Gaststätte „Werkstatt“ auf der Hafensinsel, das Tanzcafé „Vergiss mein nicht“ für Betroffene und deren Angehörige öffnen. Ab Oktober kann dann immer am ersten Dienstag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr getanzt oder geklönt werden.



Sandra Röber, Petra Dunkel und Gerlinde Gauerke (v.l.n.r.) blättern im Tagebuch des Vereins. Foto: Olaf Wermke

## AUTOLACKIEREREI

Bernd Holtfreter

Geht nicht – gibt's nicht!

Wir lackieren Autos und Motorräder – vom Entwurf bis zum fertigen Bild.

WENN SCHÖNER LACK RAUF SOLL: HOLTFRETER

Sackgasse 1-2 • 18439 Stralsund

Telefon/Telefax: 03831/29 91 72



Innovation that excites

BESTE AUSSICHTEN.

URLAUBSFRISCHE SOMMERANGEBOTE.



**NISSAN PULSAR VISIA**  
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination inkl. Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Fahrerinformationssystem mit 5"-Farbdisplay

**PREISVORTEIL<sup>1</sup>:**  
**€ 2.600,-**

**AKTIONSPREIS: AB**  
**€ 15.390**

**NISSAN QASHQAI VISIA**  
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- CHASSIS CONTROL Technologie

**PREISVORTEIL<sup>1</sup>:**  
**€ 2.200,-**

**AKTIONSPREIS: AB**  
**€ 17.790,-**

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,6 bis 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 129,0 bis 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis. Angebote gültig bis zum 30.09.2016.

**Autohaus Knopp GmbH**

Rostocker Chausse 9, 18437 Stralsund

Telefon: 03831 - 47 300

www.autohaus-knopp.de

Alternative  
für  
Deutschland

Frauke Petry  
in Binz



**WAHLKAMPF  
AUFTAKT**

Am 22.07.2016, 19:00 Uhr  
Hotel Arkona in Binz